
Medienmitteilung: Versand am 12. April 2013

Regierungsrat Beat Jörg im Kontakt mit Schulen - Schulinterne Weiterbildung am Beispiel der Schule Isenthal

Ein zentrales Anliegen von Regierungsrat Beat Jörg ist es, den direkten Draht zu den Schulen aufrecht zu erhalten. Auf Einladung der Schule Isenthal besuchte er im März eine schulinterne Weiterbildung (SCHILW) der Schule Isenthal.

Ein Thema der Schule Isenthal sind die rückläufigen Schülerinnen- und Schülerzahlen. Um die Lehrpersonen auf eine künftig zunehmende Altersdurchmischung vorzubereiten, arbeitet die Schule nun schon im zweiten Schuljahr in den SCHILW Veranstaltungen an der Thematik altersdurchmisches Lernen (AdL). Die Schule wird dabei von Peter Ambauen, einem erfahrenen Schulberater begleitet.

Bei der SCHILW Veranstaltung ging es um theoretische Inputs und auch um die praktische Planung gewisser Sequenzen, die anschliessend in der Praxis umgesetzt werden sollen.

Regierungsrat Beat Jörg war tief beeindruckt vom Engagement der Lehrpersonen und der Schulleitung. Die Veranstaltung war aus seiner Sicht ein gutes Beispiel, wie Weiterbildung direkt in die Schulpraxis Wirkung entfalten kann und wie sich Schulen auf kommende Herausforderungen gezielt vorbereiten. Der Mittwochnachmittag hat auch aufgezeigt, dass Lehrpersonen neben ihrer Unterrichtstätigkeit wichtige Schulprozesse mittragen und mitgestalten.



Peter Ambauen erläutert mögliche konkrete Umsetzungsmöglichkeiten



Regierungsrat Beat Jörg im Gespräch mit Peter Ambauen und der Schulleiterin Romy Renggli